

## Stadt Heidelberg

Federführung:

Dezernat IV, Amt für Abfallwirtschaft und Stadtreinigung

Beteiligung:

Betreff:

**Ersatzbeschaffung von einem Radlader  
hier: Auftragsvergabe**

# Beschlussvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Haupt- und Finanzausschuss	17.11.2010	Ö	( ) ja ( ) nein ( ) ohne	

**Beschlussvorschlag der Verwaltung:**

*Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt der Ersatzbeschaffung eines Radladers für insgesamt 156.247,00 € einschließlich der gesetzlichen Mehrwertsteuer zu. Der Lieferauftrag in gleicher Höhe wird der Firma Bischoff GmbH & Co. KG, Friesstraße 14, 60388 Frankfurt/Main erteilt.*

*Bei der Projektnummer 8.70210003.700 – Fahrzeuge stehen Haushaltsmittel in Höhe von 235.000,00 € zur Verfügung.*

## **Begründung:**

Im Haushaltsjahr 2010 ist die Ersatzbeschaffung des Radladers AM 14 mit einem Ansatz in Höhe von insgesamt 235.000 € veranschlagt. Der Radlader ist 13 Jahre alt und mit 15.000 Betriebsstunden alters- und einsatzbedingt entsprechend stark verschlissen. Eine Grundüberholung ist somit wirtschaftlich nicht mehr vertretbar.

Der Radlader wird für anfallende Arbeiten der Grünkompostherstellung, für Verladearbeiten auf dem Recyclinghof am Oftersheimer Weg sowie für Schredderarbeiten und die Erdenherstellung eingesetzt.

Die Ersatzbeschaffung muss schnellstmöglich erfolgen, da wir von einer Stilllegung nach der im Spätherbst anstehenden nächsten UVV-Prüfung ausgehen. Weiterhin ist die Anmietung einer Ersatzmaschine sehr kostenintensiv.

Auf Basis des geschätzten Auftragsvolumens von 235.000 € war ein EU-weites Vergabeverfahren durchzuführen. Nach Abstimmung mit der Vergabeabteilung konnte jedoch aus den folgenden Gründen von einem offenen Verfahren abgewichen werden.

Aus sachgerechten und auftragsbezogenen Gründen konnte durch die Stadt Heidelberg eine Produktfestlegung auf den Radlader der Marke Volvo L90F erfolgen:

Die in der Abfallentsorgungsanlage vorhandenen weiteren zwei Radlader der Marke Volvo L90F wurden im Jahr 2008 beschafft. Im Vorfeld dieser Beschaffung hat der Betrieb einen intensiven Test mit insgesamt fünf verschiedenen Radladern durchgeführt und das Ergebnis in einer Matrix detailliert dokumentiert. Hierbei hat der Volvo L90F am besten abgeschnitten und war weiterhin der günstigste Radlader. Die Beschaffung eines weiteren, baugleichen Radladers hat für die Mitarbeiter im Handling erhebliche Vorteile und ermöglicht es darüber hinaus, auf die Beschaffung von bereits vorhandenen Anbaugeräten (hydraulische Schnellwechseinrichtung, Schaufel-laderwaage, Ersatzrad, Haltebügelschaufel) mit einem Anschaffungspreis in Höhe von mindestens 23.000 € zu verzichten. Weitere Vorteile bestehen auch in der Ersatzteilbevorratung.

Darüber hinaus ist nur eine exklusive Regionalvertretung von Volvo für Heidelberg zuständig, so dass die Einholung von Vergleichsangeboten nicht möglich ist. Gemäß schriftlich vorliegender Bestätigung von Volvo Deutschland ist dies die Fa. Bischoff GmbH & Co. KG, Friesstraße 14, 60388 Frankfurt/Main.

Der technische Einkauf hat daher mit der Firma Bischoff GmbH & Co. KG im Rahmen eines Verhandlungsverfahrens einen Anschaffungspreis in Höhe von 156.247,00 € inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer verhandelt. Im Vergleich zum Anschaffungspreis der im Jahr 2008 beschafften beiden Volvo-Radlader kann der Preis als angemessen und günstig eingestuft werden.

Die Verwaltung bittet um Genehmigung der Auftragsvergabe an die Firma Bischoff GmbH & Co. KG, Friesstraße 14, 60388 Frankfurt/Main zu einem Angebotspreis in Höhe von 156.247,00 € inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

Bei der Projektnummer 8.70210003.700 – Fahrzeuge stehen Mittel in Höhe von 235.000 € zur Verfügung.

gezeichnet

Wolfgang Erichson